

Persönlich haftender Gesellschafter: Kommerzienrat Anton Thomé, Weiden (Oberpfalz).
Aufsichtsrat: Graf Schall-Riauour, Wernberg; Baron Kotz von Dobrz, Gräfelting bei München; Dr. jur. Herbert Thomé, München-Solln.
Geschäftsjahr: Kalenderjahr.
Zahlstelle: Gesellschaftskasse.

Aktienkapital: RM 502 000,-- (davon RM 301 000,-- noch nicht eingezahlt).
Voraussetz. zur Wertp.-Ber. gegeben: Wertp.-S.-Bk.: München.
Prüfstelle: Nordbayer. Bank für Industrie und Landwirtschaft, Kommanditgesellschaft auf Aktien, Weiden.
Stichtag: 1. 2. 1950.

Adam Opel Aktiengesellschaft

Sitz der Verwaltung: (16) Rüsselsheim/Main (Hess.)

Drahtanschrift: Opel Rüsselsheim.
Fernruf: Rüsselsheim 5 71.
Fernschreiber: 065/66.
Postscheckkonto: Frankfurt (Main) 27 00.
Bankverbindungen: Hessische Bank, Frankfurt (Main); Rhein-Main-Bank, Frankfurt (Main); Landeszentralbank für Hessen, Frankfurt (Main).
Gründung: 1862 Gründung der Firma Adam Opel.
3. 12. 1928 Errichtung der Aktiengesellschaft.
Zweck: Die Herstellung und der Vertrieb von Beförderungsmitteln, insbesondere von Kraftfahrzeugen, von Teilen, Bestandteilen und Zubehör von Beförderungsmitteln, von krafterzeugenden Maschinen und ähnlichen mechanischen Vorrichtungen, von für Haushaltungen und Landwirtschaft bestimmten maschinellen Einrichtungen, von Erzeugnissen ähnlicher Art sowie der Abschluß solcher Geschäfte, die in unmittelbarem oder mittelbarem Zusammenhang mit dem Gegenstand des Unternehmens stehen.
Erzeugnisse: Personen-, Last- und Lieferwagen, Kühlschränke und Ersatzteile.
Vorstand: E. W. Zdunek, Vors., Rüsselsheim; Eskild Bondesen, Rüsselsheim; J. J. Wallbillich, Rüsselsheim.
Aufsichtsrat: Elis S. Hoglund, New York; Paul R. Buergin, Bienne; Robert N. Stevens, Paris; Warren T. Lutz, Antwerpen; Carl H. Kindl; Charles G. Stradella; Ronald K. Evans, Detroit; Edward C. Riley, New York.
Abschlußprüfer: Dr. Carl Brauns, Wirtschaftsprüfer, Düsseldorf.
Geschäftsjahr: Kalenderjahr.
Stimmrecht der Aktien in der H.-V.: Je nom. RM 10 000,-- Aktie = 1 Stimme.
Zahlstelle: Gesellschaftskasse, Rüsselsheim.
Aufbau und Entwicklung:
 1862: Gründung der Firma Adam Opel.
 1928: (3. Dez.) Umwandlung der Adam Opel Kommanditgesellschaft in eine Aktiengesellschaft.
 1929: Interessengemeinschaft mit der General Motors Corporation.
 1935: Errichtung einer Lastwagenfabrik in Brandenburg.
 1937: Auslauf der Fahrrad-Produktion.
 1939: Abwicklung der Tochtergesellschaft "Opel-Automobil-Versicherungs-A.-G., Rüsselsheim" - Eröffnung einer eigenen Zweigniederlassung in Berlin. Uebernahme sämtlicher Anteile der "Frigidaire G.m.b.H., Berlin".
 1940: Neubau Filiale Wien.
 1941: Kapitalberichtigung (siehe auch unter "Kapitalentwicklung").
 1942: Erwerb der "Eisengießerei Edmund Becker & Co., A.-G. Leipzig".
 1943: Bestellung von Herrn Prof. Dr. Lürer zum Verwalter durch den "Reichskommissar für die Behandlung feindlichen Vermögens".
 1944: Erhebliche Kriegsschäden.
 1945: Beendigung der Verwaltungstätigkeit des Herrn Prof. Dr. Lürer, 13. Oktober.

Abberufung des bisherigen Vorstandes und Ernennung eines Treuhänders (E. U. Neumann, Rüsselsheim), durch die Vermögenskontrollstelle der amerikanischen Militärregierung.

- 1946: Wiederaufnahme der Produktion von 1 1/2 to Lastwagen und Herstellung von Kühlschränken.
 1947: Wiederaufnahme der 1,5 Ltr. Olympia Produktion.
 1948: Aufhebung der Vermögenskontrolle der Militärregierung am 1. November 1948 und Rückübernahme der Kontrolle des Werkes durch die General Motors Corporation, Detroit.
 1949: Wiederaufnahme der Produktion des 2,5 Ltr. Kapitän, verstärkte Fortsetzung des Wiederaufbaues des Werkes, der Modernisierung der Anlagen, Erhöhung der Kapazität.

Besitz- und Betriebsbeschreibung:
 Werk Rüsselsheim sowie Zweigniederlassungen in Aachen, Berlin, Düsseldorf, Magdeburg.

Beteiligungen:

1. Frigidaire G.m.b.H., Rüsselsheim.
 Gegründet: 16. September 1926.
 Stammkapital: RM 1 000 000,--
 Zweck: Herstellung von Kühlschränken und anderen elektrischen Artikeln, Licht- und Kraftanlagen mit Zubehör.
 Beteiligung: 100 %
2. Gemeinnützige Opel-Wohnbau-Gesellschaft, Rüsselsheim.
 Gegründet: 19. Mai 1936.
 Kapital: RM 100 000,--
 Beteiligung: 99 %
3. Boden- und Werkstoff-Forschungs-Gesellschaft Hessen-Nassau m.b.H., Frankfurt (Main).
 Gegründet: 8. Februar 1937.
 Stammkapital: RM 100 000,--
 Beteiligung: nom. RM 7 000,--
4. Ed. Becker & Co. A.-G., Leipzig.
 Gegründet: 8. September 1934.
 Kapital: RM 770 000,--
 Zweck: Eisengießerei.
 Beteiligung: 100 %

Die Gesellschaft gehört folgenden Verbänden an:

Verband der Automobilindustrie e.V.; Arbeitgeberverband der hessischen Metallindustrie e.V.; Industrie- und Handelskammer, Darmstadt.

Statistik

Kapitalentwicklung: Gründungskapital RM 60 000 000,--

1941: (A.-R.-Beschuß vom 20. 8.) Kapitalberichtigung gemäß DAV vom 12. 6. 1941 unter Ausgabe von RM 20 000 000,-- Zusatzaktien (+ Dividenden für 1940) durch Entnahme aus Gewinnvortrag und freien Reserven.